

KONTAKT

Evangelisch-Lutherische
Johanneskirche Erlangen



Gemeindebrief Juli 2012 - Internetausgabe



Stand 21.6.2012

Geburtstage entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des Kontakt.

Wir gratulieren herzlich
und wünschen Gottes Segen.

*Ich selber kann und mag nicht ruhn, / des großen Gottes großes Tun / erweckt mir
alle Sinnen; / ich singe mit, wenn alles singt, / und lasse, was dem Höchsten klingt, /
aus meinem Herzen rinnen, / aus meinem Herzen rinnen.
(Evangelisches Gesangbuch 503, 8)*

Titelbild: Ralf Weiß: Altarschmuck Johanneskirche

***Mit welchem Maß ihr messt,
wird man euch wieder messen. (Markus 4, 24)***

Gewogen und gemessen – so beginnt unser Leben, auf jeder Geburtsanzeige neu bestätigt. Wie oft haben sich seitdem wohl bei jedem medizinische Messungen wiederholt? Auch sonst kennen wir Ähnliches: in der Schule, in Ausbildung und Beruf, erst recht wird am Schluss abgerechnet, nämlich dann, wenn Arbeitsjahre gewichtet und die Rente bemessen wird.

Vom Messen unseres Tuns handelt auch dieses Wort Jesu. Es könnte sein, dass Jesus eine jüdische Weisheit aufgegriffen hat, die da sagt: *In dem Topfe, in welchem einer kocht, wird ihm gekocht.* Wem käme da nicht das Sprichwort in den Sinn: *Du musst die Suppe auslöffeln, die Du Dir eingebracht hast.* Jedoch geht es bei unserem Monatsspruch nicht in erster Linie um das Gericht, nicht um eine Androhung, sondern vielmehr um das Erkennen der Güte Gottes und seiner Barmherzigkeit.

Dieses biblische Wort ist dem Monat Juli zugeordnet worden, also einem Erntemonat. Schon in den vergangenen Wochen haben wir frisches Gemüse und reife Früchte genossen, etwa Erdbeeren und Kirschen, aber von der Ernte her gesehen, ist der Juli viel entscheidender. Da geht es um das Einbringen des Getreides, also von Gerste, Roggen, Hafer und Weizen. Wie leer bliebe unser Tisch ohne diese Grundnahrungsmittel, ohne Mehl, Brot, Müsli, Kuchen, Nudeln und vieles mehr? Freigebig und großzügig ist Gott der Schöpfer, wir Menschen, ja die ganze Natur zehrt von seiner Fülle!

So groß ist Gott, sagt Jesus. Er gibt in Fülle, gibt ein gerüttelt volles Maß. Und wie reagieren wir? Nehmen wir in unserem Handeln und in unserer Umgangsweise mit anderen daran Maß? Oder sind wir vielmehr knauserig, nachtragend, unbarmherzig? Anders gefragt: Lassen wir uns von unserem Gutdünken, von Prinzipien, Programmen oder Ideologien leiten oder lassen wir stattdessen Jesus in seinen Worten und Taten auf uns einwirken?

Wie oft wird Gott für das, was in der Welt geschieht, angeklagt und haftbar gemacht. Wie oft meinen Menschen, Gott habe versagt und lasse unermessliches Elend zu, wenden sich darum von ihm ab. Wie wäre es, andersherum zu fragen: Wie oft entspricht der Mensch, entspreche ich der übergroßen Fülle und Güte Gottes nicht? *Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder messen.*

Hermann Lutschewitz, Pfarrer i. R.

Kinder-Gottesdienst und Schatzinsel:

Kinderkirche: 22. und 29. Juli

Schatzinseln: 01. / 08. / 15. Juli



Rückblick – Kinderzeltlager 6. – 9. Juni 2012 – Effeltermühle:

Vier sehr schöne,
abwechslungsreiche
Tage verbrachten 35
Kinder und 27
Mitarbeiter auf dem
Jugendzeltplatz
Effeltermühle-Wil-
helmsthal.
Zwar regnete es recht
häufig, dennoch ist kein
Spiel ausgefallen, weil
wir andere
Programmpunkte
(Bibelarbeiten,
Hobbygruppen) flexibel verlegten, bis die Sonne wieder zu sehen war.
Herzlichen Dank allen Mitarbeitern, die durch wirklich gute Teamarbeit und gute Ideen
in Notlagen entscheidend zum Erfolg der Freizeit beigetragen haben!
Vielen Dank auch an euch, Sylke und Marion, die Ihr uns wieder liebevoll und sehr gut
bekocht habt ☺



Kent Krußig

Jugend-Gottesdienst, So., 15. Juli um 17 Uhr (Wiesen):

Herzliche Einladung zu einem Jugend-Gottesdienst der
besonderen Art auf den Wiesen beim Minigolfplatz – bei Re
im Gemeindehaus oder in der Kirche.
Junge Christen aus Afrika, die zur Zeit auf Tour durch Euroj
sind, gestalten ihn für uns.
Sie sind fetzig, lebendig und ansteckend im Glauben.



Fest auf den Wiesen – 15. Juli – mit iThemba:

Herzliche Einladung, gleich im Anschluss an die letzte Schatzinsel vor den
Sommerferien, zum Grill- und Fußballfest auf den Wiesen beim Minigolfplatz.
Um 17.00 Uhr findet der Gottesdienst mit „iThemba“ Open Air statt!!!
Bitte Grillgut und einen Salat oder Nachschick mitbringen!

Bitte anmelden bei Kent Krußig, 49 01 59 oder unter krussig@gmx.de

Endgültiger Wahlvorschlag

Liste der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober 2012

Nach Beschluss des Vertrauensausschusses der Johannesgemeinde für die Kirchenvorstandswahl vom 12. Juni 2012 wurden folgende Kandidatinnen und Kandidaten nach Zusage ihrer Bereitschaft zur Wahl am Sonntag, 21. Oktober 2012, nominiert:

Bährle, Hanne	bereits im KV
Beer, Brigitte	
Brohm-Gedeon, Friedegard	bereits im KV
Hopf, Hans Georg, Prof. Dr.	
Mattejat, Arno, Dr.	bereits im KV
Michel, Wolfgang	bereits im KV
Neukirchen-Eginton, Nora	
Sauer, Herbert	
Schatz, Uwe	bereits im KV
Scholz-Langner, Monika	
Stephan, Inga	bereits im KV
Studtrucker, Gabriele	
Thumm, Jochen	bereits im KV
Vogt-Sittl, Eveline	bereits im KV
Warnke, Volker	
Weiß, Sabine	bereits im KV

Die nominierten Kandidatinnen und Kandidaten werden sich in der Folgezeit in geeigneter Weise der Gemeinde vorstellen, persönlich nach den Gottesdiensten (ab September), im Gemeindebrief KONTAKT und in einem separaten Wahlflyer.

Christoph Reinhold Morath, Pfarrer

Johanneskirche Erlangen

Mo. bis Sa. 19.30 Abendgebet in der Kapelle
 Jeden Mittwoch 09.00 „Gebet für die Gemeinde“ in der Kapelle

So. 01.07. 10.00 Gottesdienst Eunicke

4. So. n. Trinitatis



Predigt: 1. Petrus 3, 8-15a (15b-17)

09.30 "Schatzinsel JOKI" im Gemeindehaus

Krußig und Team

19.00 Taizé-Gebet

Morath und Team

So. 08.07. 09.30 Gottesdienst mit Abendmahl Morath
 mit Feier der Jubelkonfirmation

5. So. n. Trinitatis



09.30 "Schatzinsel JOKI" im Gemeindehaus Krußig und Team

So. 15.07. 10.00 Gottesdienst Alpermann

6. So. n. Trinitatis



Predigt: Apostelgeschichte 8, 26-39
 anschließend Kirchenkaffee, die Bücherei ist geöffnet

09.30 Schatzinsel JOKI im Gemeindehaus

Team

So. 22.07. 10.00 Gottesdienst Eunicke

7. So. n.



Trinitatis

Predigt: Philipper 2, 1-4

18.00 Soul meets God Open Air (s.S.10)

Eunicke und Team

So. 29.07. 10.00 Gottesdienst Alpermann

8. So. n.



Trinitatis

Predigt: 1. Korinther 6, 9-14. 18-20

So. 05.08. 10.00 Gottesdienst Trojanski

9. So. n. Trinitatis

Predigt: Jeremia 1, 4-10



= 10.00 gleichzeitig Kindergottesdienst, beginnend in der Kirche



= 09.30 Spielzeit, 10.00 besonderer Familiengottesdienst im Gemeindehaus

Bodelschwingh-Haus

Fr. 06.07. 10.00 Gottesdienst

Fr. 20.07. 10.00 Gottesdienst

Alpermann

Eunicke

Seniorenzentrum Erlenfeld

Fr. 13.07. 16.00 Gottesdienst

Fr. 27.07. 16.00 Gottesdienst

Alpermann

Eunicke

Wenn nicht anders vermerkt, im Gemeindehaus, Schallershofer Str. 13.

Gemeindekreise und -veranstaltungen in zeitlicher Folge

Mo.	02.07.	14.30	Seniorenclub	Gedächtnistraining mit Martha Keßler
Mo.	02.07.	18.30	Männerkreis	Spaziergang
So.	08.07.	ca. 11.00	Schatzinsel fest	in den Regnitzwiesen (siehe Jugendseite)
			CHORKONZERT	Johanneskirche - AMV Fridericiana (siehe S.9)
Mo.	09.07.	20.00	Kirchenvorstand-Sitzung	
			CHORKONZERT	Johanneskirche - AMV Fridericiana (siehe S.9)
Di.	10.07.	08.00	Frauenkreis	Tagesausflug ins Bayerische Donau-Ries (Anmeldung erforderlich)
Di.	10.07.	18.30	Bibliodrama	im Gemeindehaus (nur mit Anmeldung)
Fr.	13.07.	17.00	Besuchsdienst	Treffen in der Bücherei (Pfr. Eunicke)
Fr.	13.07.	17.00	Frauentreff	Exkursion zur Fürther Straße in Nürnberg (Info 46305)
Mo.	16.07.	14.30	Seniorenclub	Dia-Vortrag „Lybellen - die Fliegenden Edelsteine“ mit Herrn Herbert Schirmer
Di.	17.07.	19.00	SERENADE	siehe Seite 9!
Do.	19.07.	18.30	Bibliodrama	im Gemeindehaus (nur mit Anmeldung)
So.	22.07.	10.45	St. Heinrich	Einladung zum Pfarrfest (Beginn mit einem Gottesdienst)
So.	22.07.	18.00	Soul meets God	Lobpreisgottesdienst Open Air! (s.S.10)
Di.	24.07.	18.30	Bibliodrama	im Gemeindehaus (nur mit Anmeldung)
Do.	26.07.	19.30	Ökumenekreis	im kleinen Saal von St. Heinrich
Do.	26.07.	09.00	KONTAKT	zusammenlegen
So.	29.07.	19.30	KONZERT	Johanneskirche - Beethoven meets Haydn (siehe S. 9)
Di.	31.07.	08.45	Seniorenclub	Tagesfahrt in die Oberpfalz (tiefstes Bohrloch der Welt und Knopfmuseum in Bärnau)

Regelmäßige Veranstaltungen (außer in den Ferien)

Di.	09.15	Gebetskreis „Mütter in Kontakt“	14-tägig, Infos bei Diana Krußig
	20.00	Bibelwerkstatt	14-tägig in den ungeraden Wochen
Mi.	11.00-13.00	Buchausleihe in	
	15.00-18.00	der Gemeindebücherei	
	20.00	Kirchenchor	
Do.	16.00	Pfadfinder	Kinder 3. und 4. Klasse, Infos bei K. Leimeister Tel. 49 08 38
	18.00	Gitarrenkurs für Anfänger	Infos bei Torsten Uhlemann
	19.00	Gitarrenkurse für jedes Alter,	Tel. 09195 / 9 21 55 25
Fr.	09.30	Krabbelgruppe	Infos bei Diana Krußig
	15.00	JoKi-Kids	Jungen und Mädchen 8 – 13 Jahre
	18.00	Blechbläser in der Bücherei	Markus Bährle Tel. 26435
	18.30	MuM (Mann und Musik)	jeden 1. Freitag i.M., Eckart Krebber Tel. 481365

Die Treffen der „Hauskreise“ entnehmen Sie bitte dem Aushang im Vorraum der Kirche oder dem gelben Faltblatt der Gemeinde.

„Meine Oma ist die beste Oma auf der Welt - und mein Opa ist der Mann, der mir so gut gefällt!“

Dieser Liedvers umrahmte unseren Großelterntag, den wir am 20. April gemeinsam mit den Kindergartenkindern und ihren Opas und Omas im Gemeindehaus feierten.

Die vielen begeisterten Erzählungen der Kinder von den Erlebnissen mit den Großeltern brachten uns auf die Idee, diese einmal gesondert zu uns einzuladen und ihnen etwas von der Wertschätzung zurückzugeben, die sie ihren Enkeln stets vermitteln. So riefen wir die Projektwoche „Musik bewegt“ ins Leben und bereiteten Lieder und Tänze mit den Kindern vor, welche wir dann zur Aufführung brachten. An diesem Samstag merkten wir am Strahlen der Gäste, am Klatschen und dem Lob, welches die Kinder erhielten, dass unsere Aufführungen gut ankamen und die Lieder gar nicht so unbekannt waren. So kamen bei den einen oder anderen Großeltern sogar Erinnerungen an ihre eigenen Kindheitstage auf und es wurde fleißig mitgesummt bei Liedern wie z.B. „Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder“ oder „summ summ summ“.

Nach den Aufführungen kamen alle noch in den Genuss der von den Kindern gebackenen Kuchen und Torten. Den Abschluss unseres Großelternvormittages bildeten dann die Führungen der stolzen Kinder durch ihre jeweilige Kindergartengruppe. Und so blickten „groß und klein“ auf einen fröhlichen Aktionstag zurück, der bestimmt schöne Melodien in den Köpfen und Herzen so mancher Besucher hinterließ.

Der Kindergarten bereitet sich auf den Umzug vor.

Am Gemeindefest waren im Kindergarten die Pläne für unseren Kindergarten-Ersatzbau mit Neubau einer Krippe ausgestellt, und sie wurden ausgiebig bestaunt. Wenn alles weiterhin nach Plan verläuft, wird mit den Bauarbeiten ab September begonnen werden können. Bis Ende 2013 muss der Bau abgeschlossen sein.

Das bedeutet, dass unsere Gruppen mitsamt dem meisten Inventar als Interimslösung in Container umziehen müssen, die am Kosbacher Damm errichtet werden. Schon jetzt wird im Kindergarten aussortiert und gepackt, damit alles reibungslos verläuft. Die Eltern unserer Kindergartenkinder wurden regelmäßig über den Stand der Dinge informiert.

Es darf jetzt schon dem Stadtrat, den städtischen Behörden, der Kirchenleitung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, der Gesamtkirchenverwaltung mit Frau Herbrig, dem Architekturbüro Waldmann, dem Kirchenvorstand (besonders Herrn Schatz) und den Erzieherinnen für hervorragende Engagementarbeit zugunsten des Projekts gedankt werden.

Pfarrer C.R. Morath

Chor-Konzert der AMV Fridericiana

Sonntag, 8. Juli, und Montag, 9. Juli - jeweils 20 Uhr, Johanneskirche

Die Akademisch-Musikalische Verbindung ‚Fridericiana‘ gastiert nach langer Zeit wieder einmal mit einem Konzert in unserer Kirche.

Auf dem Programm steht ein bunter Strauß mit Chormusik von der Renaissance (Josquin Despréz, John Dowland, Pierre Certon) über die Comedian Harmonists, Crossover-Kompositionen wie z.B. von John Rutter, bis hin zu Herbert Grönemeyer. Die Leitung des AMV-Chors und von AMV a capella hat Almut Glatz.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Der Erlös ist zu einem Teil für unsere Kirchenmusik bestimmt.

Herzliche Einladung zur Serenade am

**Dienstag, 17. Juli um 19.00 Uhr, Innenhof des Pfarramtes
Open end!**

Gemütliches Beisammensein im Innenhof der Kirche unter Mitwirkung des Kirchenchors (Leitung: Bärbel Hanslik), der Gitarrengruppe (Leitung: Torsten Uhlemann) und der Bläser.

Ein Abend des Dankes und der Feier.

Für Imbiss, Getränke und Musik ist gesorgt!

Beethoven meets Haydn

Benefizkonzert für einen Freiwilligendienst in Chile

Sonntag, 29. Juli, 19.30 Uhr, Johanneskirche

Eine vergnügliche musikalische Sommerreise mit dem Schauspieler Benedikt Anzeneder und dem Bubenreuther Streichquartett mit Gesa Kessler und Gabriele Mildner, Violine, Armin Buder, Viola, und Ulrich Eysholdt, Violoncello.

Auf dem Programm steht das Quartett A-Dur, op. 18,5, von Ludwig van Beethoven, und das Quartett D-Dur, op. 50,6 („Frisch“) von Joseph Haydn.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten für den Freiwilligendienst in einem Frauenhausprojekt in Chile, den Saskia Kessler, die in unserer Gemeinde aufgewachsen und jetzt wieder zurückgekehrt ist, nach ihrem Abitur für ein Jahr leisten wird.

Einfluss und Wirkung von Büchern auf Lesende



In seinem Grußwort anlässlich der Verleihung des Evang. Buchpreises 2012 am 23. Mai in der St. Egidien-Kirche in Nürnberg sagte Präses Nikolaus Schneider u.a.: "Bücher sind mehr als belangloser Zeitvertreib. Bücher können mehr als Leserinnen und Leser abzulenken und zu entspannen. Viele Bücher schenken ihren Lesenden neue Perspektiven für das eigene Leben. Werfen ein neues Licht auf eigene Probleme. Und können damit sogar eine heilende und heilsame Wirkung entfalten. Dann lassen sich diese Bücher durchaus als ein Gottesgeschenk verstehen."

Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir für die bevorstehenden Ferien Zeit und Muße für solche „heilsamen“ Bücher, von denen eine große Anzahl in unserer Bücherei auf Ausleihe wartet.

Das Büchereiteam

Soul meets God - Open Air! Sonntag, 22. Juli - 18 Uhr

Im Juli findet Soul meets God wieder „Open Air“ statt – wie letztes Mal auf der **Wiese beim Minigolfplatz**, am Sonntag, den 22.7., allerdings **um 18.00 Uhr!**

Dabei müssen wir uns leider auch von Eckart Krebber verabschieden, der diese Gottesdienste ja ins Leben gerufen hat. Er wird mit seiner Familie für 3 Jahre nach Schweden gehen. Hier haben alle die Möglichkeit, ihm „Adieu“ zu sagen.

In erster Linie soll es aber – wie bei jedem „Soul meets God“ - eine fröhliche und gesegnete Zeit miteinander werden.

Pfarrer Johannes Eunicke

Vorankündigung: Sprachstudierende bei uns zu Gast

Wie jedes Jahr gibt es im Sommer im Martin-Luther-Bund in Erlangen einen Sprachkurs. Pfarrer und kirchliche Mitarbeiter aus lutherischen Minderheitskirchen leben und lernen einen Monat lang gemeinsam hier, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Eine schöne Tradition ist der Besuch bei uns. Am

Sonntag, den 2. September 2012,

wird die Gruppe am Abendmahls-Gottesdienst teilnehmen, der vom Generalsekretär des MLB, Dr. Rainer Stahl, gehalten wird. Wir bitten wie jedes Jahr darum, Gäste an diesem Tag mit nach Hause einzuladen zum Mittagessen und zu einer kleinen Unternehmung oder einem Ausflug.

Bitte melden Sie sich schon jetzt im Pfarramt (4 13 04) oder direkt beim Martin-Luther-Bund Tel.: 7870-22 (Frau Hirschmann). Herzlichen Dank!

Stand 21.6.2012

Getauft wurde:**Bestattet wurde:**

Taufen und Bestattungen entnehmen Sie bitte der Papiaerausgabe des KONTAKT.

Mach in mir deinem Geiste Raum, / dass ich dir werd ein guter Baum, / und lass mich Wurzel treiben. / Verleihe, dass zu deinem Ruhm / ich deines Gartens schöne Blum / und Pflanze möge bleiben, / und Pflanze möge bleiben.

Erwähle mich zum Paradeis / und lass mich bis zur letzten Reis / an Leib und Seele grünen, / so will ich dir und deiner Ehr / allein und sonst keinem mehr / hier und dort ewig dienen, / hier und dort ewig dienen. (EG 503, 14.15)

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche, Schallershofer Straße 24, 91056 ErlangenE-Mail: Pfarramt.Johannes@erlangen-evangelisch.de - Internet: www.erlangen-evangelisch.de/Johannes

		<u>Sprechzeiten</u>
Pfarrer Christoph Reinhold Morath	Tel.: 20 35 87	Mi. 09.30 bis 11.00 Uhr
E-Mail: reinhold.morath@t-online.de	und 71 20 857	und nach Vereinbarung
Pfarrer Johannes Eunicke	Tel.: 92 32 017	nach Vereinbarung
E-Mail: PfarrerEunicke@aol.com		
Pfarrer Cyriakus Alpermann	Tel. 09135-729930	nach Vereinbarung
E-Mail: calpermann@t-online.de		
Jugendreferenten Diana und Kent Krußig	Tel.: 48 37 31 (priv.)	nach Vereinbarung
	Tel.: 49 01 59 (dienstl.)	
Sekretärin Renate Emrich	Tel.: 4 13 04	Mo.- Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
	Fax: 4 13 50	und nach Vereinbarung
Mesner Georg Müller	Tel.: 0160 95 92 17 82	

Konto JohannesgemeindeNr. 4001634, BLZ 76350000
Sparkasse Erlangen**Konto Gemeindeverein**Nr. 4004961, BLZ 76350000
Sparkasse Erlangen**Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 Erlangen**E-Mail: kiga.johannes.er@elkb.deInternet: www.erlangen-evangelisch.de/Johannes/Kindergarten

Leiterin Anja Fiolka Tel.: 4 11 44 Di. 14.00 - 16.00 Uhr

Gemeindebrief „KONTAKT“

„KONTAKT“ wird herausgegeben im Auftrag der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen von
D. Dürr (verantwortlich, Tel.: 4 14 49), C.R. Morath, R. Emrich, G. Friedel, Dr. E. Gröschel, E. Seuchter.

Layout / DruckDieter Dürr / Johanneskirche, Druckauflage: 2400 Stück **Redaktionsschluss ist der 10. des Vormonats**

Jesus spricht:

Sorgt nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet;
auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet.

Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung
und der Leib mehr als die Kleidung?

Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht,
sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt
sie doch.

Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was
werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden?

Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft. Trachtet
zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird
euch das alles zufallen. Darum sorgt nicht für morgen, denn der
morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag
seine eigene Plage hat.

Aus Matthäus 6

Du musst das Leben nicht verstehen,
dann wird es werden wie ein Fest.
Und lass dir jeden Tag geschehen
so wie ein Kind im Weitergehen
von jedem Wehen
sich viele Blüten schenken lässt.

Sie aufzusammeln und zu sparen,
das kommt dem Kind nicht in den Sinn.
Es löst sie leise aus den Haaren,
drin sie so gern gefangen waren,
und hält den lieben jungen Jahren
nach neuen seine Hände hin.

Rainer Maria Rilke, 8.1.1898